



**Protokoll der Ordentlichen Generalversammlung der
Laufsportgemeinschaft (LSG) Vorarlberg am 23.11.2013**

Termin:	Samstag, den 23.11.2013
Beginn:	18:00 Uhr
Ort:	Pfarrhaus St. Martin in Dornbirn
Anwesender Vorstand:	Wolfgang Fend, Hansjörg Gamper, Reinhold Rüf, Rüdiger Martin, Gottfried Waidacher
Anwesende Vereinsmitglieder:	42 Mitglieder (vgl. Anhang)
Entschuldigt:	11 Mitglieder
Entschuldigt verspätet:	Franz Hammerer
Unentschuldigt:	Günter Ernst (Vorstandsmitglied)

Beginn und Begrüßung durch den Obmann

Tagesordnung/TOP der Generalversammlung am 23.11.2013

- 1. Begrüßung durch den Obmann**
- 2. Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2012**
- 3. Nachträgliche Genehmigung des kooptierten Sportwarts Gottfried Waidacher**
- 4. Berichte über das Vereinsjahr 2013**
 - Obmann Wolfgang Fend
 - Sportwart Gottfried Waidacher
 - Triathlon Selektion Hansjörg Gamper
 - Kassier Reinhold Rüf
- 5. Berichte der Rechnungsprüfer und Entlastung des Kassiers durch Abstimmung**
- 6. Neuwahl Rechnungsprüfer**
- 7. Neues Vereinslogo und Vereinsfarbe**
- 8. Sportler – Ehrungen**
- 9. Vorschau 2014**
- 10. Allfälliges**

Beginn der Jahreshauptversammlung 2013 um 18:17 Uhr, siebzehn Minuten nach dem geplanten Zeitpunkt.

1. Beginn und Begrüßung durch den Obmann

Der Obmann Wolfgang Fend begrüßt alle 43 anwesenden Vereinsmitglieder (siehe Anhang). Von 11 Mitgliedern liegt eine Entschuldigung vor (siehe ebenfalls Anhang).



Wolfgang Fend beginnt seine Ausführungen mit der Feststellung, dass Vorstandsmitglied Günter Ernst unentschuldigt fehlt.

Des Weiteren hebt der Obmann Wolfgang Fend die Anwesenheit der Ehrenmitglieder Peter Streitberger, Roland Emhofer und Hansjörg Gamper als besondere Gäste der Jahreshauptversammlung hervor und dankt ihnen für ihr Kommen.

Er erläutert abschließend, dass der bisherige Sportwart Siegfried Fröhle aufgrund gesundheitlicher Gründe nicht mehr dem Vorstand beisitzt und seine Funktion als Sportwart wahrnehmen kann. Stattdessen stellt Wolfgang Fend Gottfried Waidacher vor, der den Mitgliedern bereits im Sommer als kooptierter Sportwart präsentiert wurde, und bittet gemäß Vereinssatzung Satzung § 11.2 die anwesenden Mitglieder um offizielle Bestätigung durch Abstimmung.

Einschub: Auszug aus § 11, Punkt 2 der Vereinssatzung:

Der Vorstand wird von der Generalversammlung gewählt. Der Vorstand hat bei Ausscheiden eines gewählten Mitglieds das Recht, an seine Stelle ein anderes wählbares Mitglied zu kooptieren, wozu die nachträgliche Genehmigung in der nächstfolgenden Generalversammlung einzuholen ist

Durch Handzeichen bestätigen die Anwesenden die Wahl Gottfried Waidachers, es gibt keine Enthaltung und keine Gegenstimme.

2. Genehmigung des Protokolls der JHV 2012

Auf Anfrage des Obmannes an die Mitglieder wird der Antrag zur Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2012 angenommen. Es gibt keine Gegenstimme und eine Enthaltung.

3. Nachträgliche Genehmigung des kooptierten Sportwarts Gottfried Waidacher

TOP 3 wurde bereits im Vorwort des Obmanns angesprochen, die Genehmigung durch die anwesenden Vereinsmitglieder bestätigt.



4. Berichte über das Vereinsjahr 2012

Bericht des Obmanns Wolfgang Fend

- Homepage der LSG
 - seit 2009 und damit über 4 ½ Jahre ist die LSG Vorarlberg mit ihrer Homepage im Internet vertreten
 - mit 7.977 Besucher im Zeitraum Januar – November 2013 und 34.946 Clicks auf die LSG – Seiten ist die Zahl der Aufrufe im Vergleich zum Vorjahr deutlich gesunken
 - über den Verlust der Besucherzahlen lässt sich nur mutmaßen. Folgendes führt der Obmann als mögliche Gründe auf:
 - Infos werden viel schneller über facebook mitgeteilt
 - die Homepage – Seiten sind nicht immer aktuell
 - Ergebnisse erscheinen zu spät, da sie von den Mitgliedern zu schleppend „geliefert“ werden
 - in den Vorjahren waren deutlich mehr Fotos abgebildet
 - in diesem Jahr wurden kaum Berichte von Mitgliedern über die Teilnahme an Veranstaltungen eingestellt
 - inhaltlich gleicht die Homepage derzeit einer „One-man-show“ des Obmanns, der in diesem Zusammenhang nochmal auf die Möglichkeit der Eintragung durch Mitglieder verweist
- die LSG ist auf der Internet – Plattform „Facebook“: derzeit hat die LSG 72 „Freunde“ aus der regionalen und überregionalen Laufszene
- „Bodo“ - Auszeichnung

Das Ehrenmitglied Peter Streitberger bekam heuer die Auszeichnung „Bodo“ für die Gründung der LSG Vorarlberg vor 30 Jahren. Der Preis geht zurück auf Klaus Bodenmüller, ein ehemaliger Vorarlberger Weltklasseathlet in der Leichtathletik.
- VLV Master – Cup 2012

Auch der Obmann hat heuer (wieder) eine Auszeichnung entgegennehmen dürfen: den Master - Cup 2012, der für die häufigsten Teilnahmen an Vorarlberger Laufveranstaltungen vom VLV vergeben wird.
- Helferdienste im Jahr 2013
 - Wolfgang Fend stellt die Helferveranstaltungen im Jahr 2013 vor, bei denen LSG – Mitglieder als Helfer wichtige Dienste verrichtet haben. Im Einzelnen waren dies:



- Trainingslauf Bregenz – Lingenau
- Frauenlauf
- Bregenzer Seelauf
- Kinderlauf im Rahmen des Sparkasse – Marathons
- Sparkasse - Marathon mit dem Verpflegungsposten bei Marathon – Kilometer 10

Wolfgang Fend dankt allen Helfern, die für die Helferdienste zur Verfügung standen. Im abgelaufenen Jahr waren es 70 Mitglieder, die bei den fünf genannten Veranstaltungen aktiv gewesen sind, wobei statistisch gesehen, insgesamt 121 Personen geholfen haben. Dies bedeutet, dass einige Helfer mehrfach unterstützt haben:

▪ 17 Personen	2 x
▪ 7 Personen	3 x
▪ 4 Personen	4 x
▪ 2 Personen	5 x

Die Mitglieder Eva und Dieter Wetzstein werden von Wolfgang Fend besonders hervorgehoben. Sie waren fünf Mal an Helferdiensten beteiligt!

Wolfgang Fend appelliert an die Mitglieder, auch im Jahr 2014 bei den folgenden Veranstaltungen den Verein mit ihren Helfertätigkeiten zu unterstützen:

- Trainingslauf Bregenz – Lingenau
- Frauenlauf
- Bregenzer Seelauf
- Kinder – Marathon
- Sparkasse – Marathon

Wolfgang Fend dankt nochmals allen Helfer für ihre Unterstützung. Als Dankeschön werden sie auch heuer wieder zu einem geselligen Abend eingeladen. Für die 70 Personen veranstaltet der Verein ein Helferfest am Samstag, den 18. Januar in Bildstein. Die Einladungen wurden bereits versendet und die ersten haben sich schon angemeldet.

- Mitgliederbewegungen im Jahr 2013

- im laufenden Jahr 2013 konnten zehn Neumitglieder und acht Austritte verzeichnet werden, was „unter dem Strich“ ein Plus von zwei Personen bedeutet
- der Verein hat damit aktuell 178 Mitglieder



- Veranstaltungen / Aktivitäten:

Wolfgang Fend stellt die Veranstaltungen des vergangenen Laufjahres in Bildern vor

- Winterlauf
- Schitag
- Trainingslauf Bregenz - Lingenau
- Kässpätzle – Lauf zur Alpe Moos
- Vereinsmeisterschaften in Feldkirch
- Skinfit Aktion im Frühling und Herbst
- Musterverkauf von nSports bei Mitglied Alexander Niederstetter

- Ehrenmitgliedschaften 2013

Für die 25 Jahre andauernde Mitgliedschaft beim Verein wurden geehrt:

- Michael Dür
- Hansjörg Gamper
- Freddie Salzmänn

Wolfgang Fend beendet seine Ausführungen mit dem Dank an seine Vorstandskollegen für die Unterstützung im abgelaufenen Jahr. Des Weiteren spricht er seinen Dank an Arnt Buchwald für die Betreuung der LSG – Homepage sowie an Sonja Hämmerle für das Einpflegen der Wettkampdaten im Internet aus. Allen Anwesenden dankt er abschließend für das ihm entgegengebrachte Vertrauen und für die vielen „im Hintergrund unterstützenden“ Mitglieder.

Bericht des Sportwarts Gottfried Waidacher

Gottfried Waidacher bedankt sich für das Vertrauen der anwesenden Mitglieder und für die Wahl in den Vorstand. Er dankt auch allen Mitgliedern für Teilnahme an den diversen Laufveranstaltungen des abgelaufenen Jahres. Besonderen Dank spricht er Sonja Hämmerle (nicht anwesend) aus, die die einzelnen Wettkampfergebnisse sämtlicher Teilnehmer registriert und damit maßgebend zur Verteilung der Ehrungen und Medaillen – Vergabe bei der Jahreshauptversammlung beiträgt.

Der Sportwart merkt an, dass der Verein „Im Wald läuft“ der LSG Vorarlberg heuer den ersten Rang beim VLV – Master – Cup streitig machen wird. Der Grund liegt darin, dass die Anzahl der Teilnahmen an Wettkämpfen abgenommen hat. Er erörtert deshalb, wie der sportliche Ehrgeiz wieder geweckt werden kann: in der nächsten Laufsaison steht den Mitgliedern für neun Laufsportveranstaltungen eine „LSG – Challenge“ zur Verfügung. Bei Teilnahme an vier der neun Veranstaltungen sowie an der Jahreshauptversammlung berechtigt die Auszeichnung der „LSG – Challenge“ in Empfang zu nehmen.



Diese Auszeichnung wird in Form eines T – Shirts mit entsprechendem Aufdruck erfolgen. Der Sportwart erklärt den Anwesenden, welche Bedeutung der VLV – Master – Cup hat und beschreibt, dass sogar Disziplinen aus der Leichtathletik wie Weitsprung dazugehören und gewertet werden.

Gottfried Waidacher beendet seine Ausführungen mit dem Vorhaben und damit dem Appell an die Mitglieder, den VLV – Master – Cup im kommenden Jahr wieder „zurück zu holen“ und in diesem Rahmen auch eine erfolgreiche LSG – Challenge veranstalten zu können.

Den Ausführungen des Sportwartes fügt der Obmann hinzu, wie das T-Shirt ausschaun soll. Es wird ein qualitativ hochwertiger Stoff sein, ein T – Shirt mit einem ansprechenden Aufdruck. Wolfgang Fend motiviert die Anwesenden mit der „Kampfansage“ an „Im Wald läuft’s“, und ist überzeugt, „dass wir den Cup wieder bekommen werden“. Er ergänzt, dass die Startgebühren für sämtliche Veranstaltungen vom Verein getragen werden. Grundsätzlich wird es damit sehr erleichtert, Punkte zu sammeln.

In diesem Zusammenhang hebt der Obmann die besondere Leistung des Mitgliedes Karl Nothdurfter hervor.

Dieser hat im abgelaufenen Wettkampfsjahr viel für den VLV – „Punktstand“ beigetragen. Ganz nebenbei hat er sich zudem an einem Wochenende gleich in sechs Disziplinen der Österreichischen Meisterschaften der Masters in Rif/Salzburg den Titel gesichert. Wolfgang Fend dankt ihm für die herausragenden Leistungen. Karl Nothdurfter wiederum schildert den Anwesenden seine Beweggründe dafür, dass er mit dem Wettkampfsport aufhören möchte.

Im Namen der Anwesenden wünscht ihm Wolfgang Fend alles Gute und Gesundheit.

Bericht der Triathlon – Abteilung im Namen von Hansjörg Gamper

Für die LSG Vorarlberg haben sich in der Saison 2013 acht Athleten in fünf Wettkämpfen den Herausforderungen gestellt. Im Einzelnen sind dies:

- Horst Mayer AK 70: jeweils Gold bei den Landesmeisterschaften im Duathlon sowie im Triathlon (Sprintdistanz)
- Martin Summer M 55 errang bei den Landesmeisterschaften im Triathlon (Sprintdistanz) den zweiten Rang und gewann damit die Silbermedaille sowie die Bronzemedaille bei den Landesmeisterschaften in der Triathlon - Mitteldistanz

Für weitere Platzierungen sorgten

- Gerd Schattauer Ak Duathlon - LM – Sprintdistanz Rang 7
- Martin Hämmerle Eliteklasse M 40, Triathlon – LM – Sprintdistanz Rang 12
- Veronika Denk mit der Staffel Rang 14 beim Ironmännle und auch der 14. Platz für sie beim Trans Vorarlberg Triathlon



- Horst Maier beendete den Isamännli in 59:05 und blieb damit deutlich unter einer Stunde
- Ulrike Steger verbesserte ihre Vorjahresendzeit beim Trans Vorarlberg Triathlon um 10 Minuten und errang in der AK 35 den 18. Rang (6:16:31 Stunden)
- Rüdiger Martin war ebenfalls 10 Minuten schneller als im Vorjahr und errang in der AK 40 Platz 18 (Zielzeit 5:04:12 Stunden)
- Ernst Günter erreichte heuer das Ziel in 5:39:49 Stunden und errang damit in seiner Altersklasse 40 den 37. Platz

Hansjörg Gamper schließt seine Ausführungen, in dem er allen Teilnehmer im Namen des Vorstandes und des Vereins für die erbrachten Leistungen dankt.

Bericht des Kassiers Reinhold Rüf

Reinhold Rüf informiert die Anwesenden über das Finanzgebaren des Vereins im abgelaufenen Jahr 2013 anhand der größeren Kontoerträge und -ausgänge.

- Endstand Saldo per 13.11.2012:	€ 12.445,04
- Erträge im Jahr 2013:	€ 22.393,77
- Ausgaben im Jahr 2013:	€ 23.304,09
- es ergibt sich ein aktueller Kontoendstand von	€ 11.534,72

Bei den Kontobewegungen sind hervorzuheben (Erträge / Ausgaben):

- auf der Ertragsseite	
• Mitgliederbeiträge:	€ 3.800,--
• Entschädigung für Helferdienste	€ 1.930,--
- Sponsorengelder und Unterstützungen von	
• Sparkasse Bregenz	€ 300,--
• Porsche Dornbirn	€ 100,--
• Interne Kontoüberträge*	€ 12.559,--
- auf der Ausgabenseite	
• Überweisungen an Skinfit	€ 3.700,--
• Nenn gelder für Laufveranstaltungen	€ 1.778,--
• Lizenzgebühren ÖLV – Mitgliedsbeiträge	€ 1.649,--
• Helferabend im „Blaha Hof“	€ 365,--
• Sportlererhungen und Verköstigung JHV	€ 695,--
• Interne Kontoübergänge*	€ 12.500,--



* bei den internen Kontoübergängen handelt es sich um Überträge vom Profit – Konto, auf welchem jener Teil des Guthabens liegt (aufgrund besserer Verzinsung), der nicht für den täglichen Überweisungsverkehr benötigt wird.

Reinhold Rüt appelliert an die anwesenden Mitglieder, im nächsten Jahr auf die Umstellung zu IBAN und BIC zu achten. Für inländische Mitglieder ist die IBAN, für ausländische Mitglieder sowohl IBAN als auch BIC von Bedeutung und unbedingt beim Zahlungsverkehr anzugeben.

Reinhold Rüt schließt seine Ausführungen mit dem Dank an die Mitglieder.

5. Berichte der Rechnungsprüfer und Entlastung des Kassiers durch Abstimmung

Guenther Birnbaumer und (Arnold Seeber, nicht anwesend, entschuldigt) erörtert die Rechnungsprüfung und bestätigt eine zuverlässige Arbeit des Kassiers. Es gibt keine Beanstandungen, stattdessen ein großes Kompliment an Reinhold Rüt.

Wolfgang Fend stellt daher den Antrag auf Entlastung des Kassiers. Die folgende Abstimmung der anwesenden per Handzeichen ergibt 100%ige Zustimmung bei keiner Gegenstimme und keiner Enthaltung.

6. Neuwahl der Rechnungsprüfer entfällt

Wolfgang Fend erläutert, dass die Wahl erst im nächsten Jahr erfolgt. Danke an die beiden in TOP 5 genannten Mitglieder.

7. Vereinsfarben, Logo

Wolfgang Fend stellt dar, dass der Vorstand bereits längere Zeit über den Wechsel der Vereinsfarben und des Vereinslogos diskutiert und begründet den Wandel damit, dass die aktuelle Farbe nicht einheitlich war und somit auch nicht der Auftritt nach außen. Das aktuelle Logo hält dazu noch schlecht auf dem Stoff, weil die dünnen Streifen so auslaufen, dass sie schlecht aufzukleben sind. Ein weiteres großes Problem sind auch die Lieferbedingungen. Wolfgang Fend teilt mit, dass Herbstbestellungen teilweise erst im darauffolgenden Sommer / Herbst ausgeliefert wurden und diese Zustände absolut nicht tragbar sind. Auch Nachlieferungen waren nahezu unmöglich oder nur zeitlich stark verzögert. Zu erwähnen ist zwar, dass heuer alle Betroffenen eine Entschädigung von der Fa. Skinfit erhalten haben. Dennoch ist der Zustand sehr unbefriedigend, was die Wechselabsichten verstärkt. In Gesprächen mit der Fa. Skinfit hat sich ergeben, dass es keine Möglichkeit gibt, den Missstand abzustellen. Daher wurde lt. Wolfgang Fend der Wechsel der Vereinsfarbe in Erwägung gezogen.



Wolfgang Fend erläutert den aktuellen Stand der Wechselabsichten: es wird neue Vereinsfarben und ein neues Vereinslogo geben! Derzeit kann jedoch beides nicht vorgestellt werden, da die Entscheidungsfindung noch andauert. Der Vorstand arbeitet daran und steht auch noch in Verhandlungen mit der Fa. Skinfit.

Grundsätzlich, erwähnt Wolfgang Fend, sind die Standardfarben an andere Vereine vergeben. Damit muss eine andere Farbe gewählt werden. Die Fa. Skinfit hat vorgeschlagen, die Saison – Farbe zu nehmen. Diese ist nur in der kommenden Wintersaison Standard, kann dann aber reserviert werden. Weiterhin machen sie der LSG weitere Zugeständnisse und würden beispielsweise das Risiko der Vorproduktion übernehmen. Dies bietet Skinfit anderen Vereinen nicht.

Wolfgang Fend stellt fest, dass zwar seitens Skinfit die Haltbarkeit der Farbe bestätigt wurde, es jedoch zu den gleichen Problemen mit Lieferzeiten kommen wird. Er stellt klar, dass der Verein nicht an Skinfit gebunden ist. Die Verhandlungen laufen noch, da auch Skinfit eine eigene Philosophie hat. So bekämen die Vereinsmitglieder zwar weiterhin ihre Wettkampfbekleidung, Freizeitkleidung jedoch bietet Skinfit jedoch nach wie vor nur sehr spärlich an.

Um ein Stimmungsbild im Verein zu ermitteln, werden die Anwesenden nach Ihrer Meinung zum grünen Dress gefragt. Es entsteht eine Diskussion zwischen den Anwesenden. Thomas Grabherr wirft ein, dass bei einem Farbwechsel die bisher gelben Shirts dann umsonst gekauft worden wären. Die Frage nach Alternativen kommt auf. Der Wechsel zu einem anderen Hersteller ist grundsätzlich möglich, doch, so erwähnt Wolfgang Fend, besteht hier zumeist für eine Serie lediglich eine Garantie von zwei, drei Jahren.

Der Obmann hebt nochmals hervor, dass noch keine Entscheidung gefallen ist und der Vorstand weiterhin am Thema bleibt. Damit beendet der Obmann die Diskussion und seine Ausführungen.

8. Sportler – Ehrungen

Es folgt die Ehrung der Sieger, Vizemeister und Drittplatzierten der Teilnehmer an Landes- und Staatsmeisterschaften. Gottfried Waidacher übernimmt die namentliche Nennung:

- Christina Böhler (anwesend)
- Karl Nothdurfter als herausragender Athlet (anwesend)
- Horst Mayer (entschuldigt)
- Christian Maurer (entschuldigt)
- Konrad Fessler (anwesend)
- Josef Eberhöfer (anwesend)
- Arno Rauch (entschuldigt)
- Harald Steger (entschuldigt)



- Heinz Giesinger (entschuldigt)
- Timo Kopf (nicht anwesend)

Nachträglich geehrt werden Guenther Birnbaumer und Willi Innerhofer für Ihre Titel als Vorarlberger Landesmeister (Guenther Birnbaumer für 5.000 und 10.000 m Bahn und Willi Innerhofer für Berglauf – Meisterschaften M60)

Allen Geehrten recht herzliche Gratulation.

9. Vorschau 2014

Wolfgang Fend stellt den Anwesenden die Vorschau auf das Laufjahr 2014 vor. Folgende Veranstaltungen sind wieder geplant:

- für das ganze Laufjahr: die neu geschaffene „LSG – Challenge“
- Winterlauf am Sonntag, den 05. Januar 2014, hier bemerkt der Obmann, dass der Start nicht mehr in Dornbirn sein wird, die Mitglieder aber wie immer rechtzeitig informiert werden
- Helferabend am Freitag 18. Januar 2014
- es wird einen neuen Versuch des Schitages am Golm geben. Voraussetzung ist jedoch eine Mindestteilnehmerzahl von 10 Personen
- Trainingslauf Bregenz – Lingenau 08. März 2014
- Frühlingsaktion Skinfit Hohenems
- Bregenzer Sparkassen – Seelauf
- Kässpätzlelauf von Krumbach auf die Alpe Moos am 28. Mai 2014
- Hermann´s Wassertretelauf
- Vereinsmeisterschaften im Rahmen des Illspitzlaufes am 14. September 2014 in Feldkirch
- Herbstaktion Skinfit Hohenems
- Hermann´s Ebnitlauf
- Jahreshauptversammlung am Samstag 29. November 2014
- Klosamännlelauf von Hartmut Mager Anfang Dezember

Für alle Veranstaltungen erhalten die Mitglieder jeweils immer rechtzeitig Information per email.

10. Allfälliges

- Arnt Buchwald dankt zunächst dem Vorstand für dessen Vereinsarbeit und präsentiert dann das Schulheim Mäder. Er plant einen Lauf in alle Vorarlberger Gemeinden im Rahmen einer Staffell.



Daher stellt Arnt Buchwald nun seine Anfrage an die LSG Vorarlberg. Der Verein könnte als Kooperationspartner des Schulheimes Mäder auftreten: „Emotionen bewegen – unser Herz schlägt für das Schulheim Mäder“.

Der Ablauf der Staffel sollte wie folgt sein: sechs Teams à fünf bis sechs Läufer starten zeitgleich und durchlaufen an einem Tag die Gemeinden Vorarlbergs. Nicht die sportliche Leistung, sondern die Werbung für das Schulheim, für den Trägerverein für schwerstbehinderte Kinder steht im Vordergrund. Auf der Homepage des Schulheimes soll eine Extra – Seite entstehen: <http://www.emotionen-bewegen.com> Unterseite “Information”. Arnt Buchwald teilt mit, dass unter dem Passwort „Marathon“ die Anmeldung auf einem gesonderten Formular möglich sein wird. Einziges Problem, welches sich stellt, ist, dass der Lauf während der Woche, voraussichtlich an einem Mittwoch oder Donnerstag im Mai 2014 stattfinden muss. Dafür werden dann Läufer, Personen mit Begleitfahrzeugen, Personen für die Radbegleitung, Personen für die Vorbereitungen im Vorfeld, etc. benötigt.

Es wird eine genaue Ausschreibung geben, die Mitglieder der LSG Vorarlberg werden auch darüber rechtzeitig informiert.

Nachdem es keine weiteren Punkte zum Thema „Allfälliges“ gibt, endet Wolfgang Fend mit einem Wort des Dankes an die Anwesenden für Ihr Kommen und Ihre Unterstützung, Ihr Engagement und Interesse am Verein und schließt offiziell die Jahreshauptversammlung 2013.

Ende des offiziellen Teiles: 19:49 Uhr

gez. Rüdiger Martin

Anhang:

- Teilnehmerliste JHV 2013
- Übersicht entschuldigte Mitglieder



Teilnehmerliste der ordentlichen Jahreshauptversammlung 2013

Birnbaumer	Guenther	<i>[Signature]</i>
Bitriol	Thomas	<i>[Signature]</i>
Böhler	Christina	<i>[Signature]</i>
Buchwald	Arnt	<i>[Signature]</i>
Dallapiccola	Thomas	<i>[Signature]</i>
Donner	Angelika	<i>[Signature]</i>
Eberhöfer	Josef	<i>[Signature]</i>
Eckhardt	Franz	<i>[Signature]</i>
Emhofer	Roland	<i>[Signature]</i>
Erlar	Astrid	<i>[Signature]</i>
Fässler	Konrad	<i>[Signature]</i>
Felizeter	Monika	<i>[Signature]</i>
Gisinger	Norbert	<i>[Signature]</i>
Grabherr	Thomas	<i>[Signature]</i>
Hammerer	Franz	<i>[Signature]</i>
Holzmüller	Petra	<i>[Signature]</i>
Innerhofer	Willi	<i>[Signature]</i>
Kalb	Wolfgang	<i>[Signature]</i>
Kaufmann	Christoph	<i>[Signature]</i>
Kemter	Arno	<i>[Signature]</i>
Mennel	Martin	<i>[Signature]</i>
Moritsch	Manuela	<i>[Signature]</i>
Nesensohn	Hubert	<i>[Signature]</i>
Niederstetter	Barbara	<i>[Signature]</i>
Niederstetter	Alexander	<i>[Signature]</i>
Nothdurfter	Karl	<i>[Signature]</i>



Teilnehmerliste der ordentlichen Jahreshauptversammlung 2013

entschuldigt

Nachname	Vorname	Unterschrift
Krüse	Robert	
Steger	Ulrike	
Steger	Harald	
Klemisch	Bernd	
Troy	Reinhard	
Moser	Roman	
Brunold	Martin	
Sahler	Klaus	
Rauch	Arno	
Schattauer	Gerd	
Purin	Christian	